

Präsentationen

Ein paar Grundregeln

PD Dr. Till Biskup

Physikalische Chemie und Didaktik der Chemie

Universität des Saarlandes

Mai 2020





- 🔑 Voraussetzung einer guten Präsentation ist die intellektuelle Durchdringung der Thematik.
- 🔑 Vortragende verinnerlichen die Struktur ihrer Präsentation, sie spiegelt sich in den Folien (explizit und implizit) wider.
- 🔑 Folien sollten so übersichtlich wie möglich gestaltet sein und den Zuhörer beim Verständnis unterstützen.
- 🔑 Übersichtlichkeit, schnelle Erfassbarkeit und Klarheit sind die Ziele, denen sich Struktur und Form unterordnen.
- 🔑 Abbildungen sagen mehr als tausend Worte, kosten Zeit beim Erstellen und sollten immer vollständig erklärt werden.

Ziel

Struktur

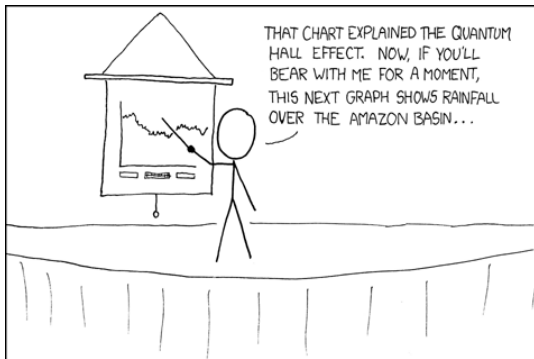
Layout

Grafiken

- ▶ Ziel einer Präsentation: Inhalte vermitteln
 - Unterstützung durch grafische Mittel (Folien)
 - Vortragsstil (und schauspielerische Qualität) ist nicht alles...
- ▶ Anspruch an die Präsentierenden
 - intellektuelle Durchdringung der Thematik
 - fachlich (möglichst) korrekte Darstellung
- ▶ Anspruch an die Präsentation
 - Übersichtlichkeit, schnelle Erfassbarkeit, Klarheit
 - beeinflusst Struktur, Layout, Grafiken, ...
- ▶ Fokus auf dem Publikum
 - inhaltlich relevant, fachlich angemessen
 - Zielgruppe *vorher* definieren

Ziel: Inhalte vermitteln

Schauspielerisches Talent ersetzt keine Inhalte.



IF YOU KEEP SAYING "BEAR WITH ME FOR A MOMENT", PEOPLE TAKE A WHILE TO FIGURE OUT THAT YOU'RE JUST SHOWING THEM RANDOM SLIDES.

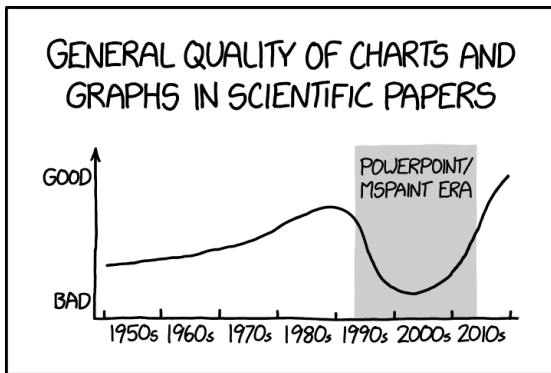
- ▶ klare Struktur: Einführung, Hauptteil, Schluss
 - mental im Kopf der Vortragenden
 - spiegelt sich in den Folien wider
- ▶ Zahl der Folien
 - angemessen auf Vortragslänge
 - typisch: 1–2 Minuten pro Folie
- ▶ Inhaltsverzeichnis/Gliederung
 - nur bei längeren Vorträgen als separate Folie
 - zu Beginn (Titelfolie) trotzdem kurz mündlich erklären
- ▶ Literaturverzeichnis
 - nur in Ausnahmefällen und sehr reduziert
 - Quellen jeweils möglichst direkt auf den Folien angeben

- ▶ Ziel: Erfassbarkeit auf einen Blick
 - pro Folie normalerweise nur 1–2 Minuten Zeit
 - Hörer müssen gleichzeitig lesen und zuhören
- ▶ Titel
 - kurz, prägnant, aussagekräftig
 - „erzählen“ idealerweise eine Geschichte
- ▶ Textmenge
 - generell: weniger ist mehr
 - Stichpunkte statt ganze Sätze
- ▶ Animationen
 - grundsätzlich sparsam einsetzen bzw. vermeiden
 - Aufdecken einzelner Stichpunkte ist ggf. zulässig

- ▶ weniger ist mehr
 - Vier Farben (für Text) sind mehr als genug.
 - konsistent einsetzen
- ▶ Farben transportieren Bedeutung
 - normaler Text, **Hervorhebung**, **Struktur**, **Beispiel**
 - konsistentes Farbschema in Abbildungen/Schemata
- ▶ Kontrast
 - möglichst keine dunklen Hintergründe
 - helle Farben (grün!) oft schlecht für Projektion
- ▶ Konventionen und Einschränkungen
 - existierenden Konventionen nach Möglichkeit folgen
 - Rot-Grün-Schwäche berücksichtigen

- ▶ weniger ist mehr
 - Zwei Schriftarten sind genug.
 - Konventionen beachten (mathematische Formeln, Quellcode)
- ▶ Fokus auf Lesbarkeit
 - serifenlose Schriften bevorzugen
 - Serifenschrift oder ~~Fraktur~~Frakturschrift meist ungeeignet
- ▶ konsistent einsetzen
 - gleiche Schrift in Text und Abbildungen (soweit möglich)
 - wenige unterschiedliche Schriftgrößen
- ▶ Schriftgrößen
 - meist tendenziell zu klein
 - *nie* verkleinern, um mehr Inhalt auf eine Folie zu quetschen

- ▶ „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte.“
 - Bilder immer vollständig beschreiben
 - ggf. Bilder aus Originalquellen vereinfachen
- ▶ Bilder ergänzen und unterstützen
 - kein Bild „um des Bildes willen“
 - klarer Bezug zum Inhalt, Bild immer erwähnen
- ▶ Erstellen guter Abbildungen kostet Zeit
 - Voraussetzung: Verständnis der Zusammenhänge
 - Ziel: möglichst einfach zugängliche Erklärung
- ▶ ausreichende Qualität der Darstellung
 - Schemata immer als Vektorgrafiken (ggf. selbst erstellen)
 - Bilder in ausreichend hoher Auflösung



The worst are graphs with qualitative, vaguely-labeled axes and very little actual data.



- 🔑 Voraussetzung einer guten Präsentation ist die intellektuelle Durchdringung der Thematik.
- 🔑 Vortragende verinnerlichen die Struktur ihrer Präsentation, sie spiegelt sich in den Folien (explizit und implizit) wider.
- 🔑 Folien sollten so übersichtlich wie möglich gestaltet sein und den Zuhörer beim Verständnis unterstützen.
- 🔑 Übersichtlichkeit, schnelle Erfassbarkeit und Klarheit sind die Ziele, denen sich Struktur und Form unterordnen.
- 🔑 Abbildungen sagen mehr als tausend Worte, kosten Zeit beim Erstellen und sollten immer vollständig erklärt werden.